



Was ist ein Klimamobilitätsplan?

Eine klimagerechte Verkehrsplanung in Städten,
Landkreisen und kommunalen Zusammenschlüssen
in Baden-Württemberg

Was ist ein Klimamobilitätsplan?

Ein Klimamobilitätsplan ist ein Instrument zur Klimaschutzorientierten Verkehrsplanung für Städte, kommunale Zusammenschlüsse und Landkreise in Baden-Württemberg ab einer Bevölkerungszahl von ca. 50.000. Damit können Kommunen effektive Maßnahmen entwickeln, die sich an den Klimaschutzzielen des Landes orientieren und in denen alle Verkehrsmittel berücksichtigt werden. Dadurch kann eine dauerhafte Reduktion der CO₂-Emissionen im kommunalen Verkehr erreicht und die Lebensqualität vor Ort erhöht werden. Die Chancen und Herausforderungen der lokalen Verkehrssituation sowie vorhandene Planwerke im Bereich Mobilität und Klimaschutz werden berücksichtigt. Lokale Interessengruppen sowie Bürger:innen werden in den Planungsprozess einbezogen, um ein nachhaltiges und gut funktionierendes Mobilitätsangebot für alle zu schaffen.

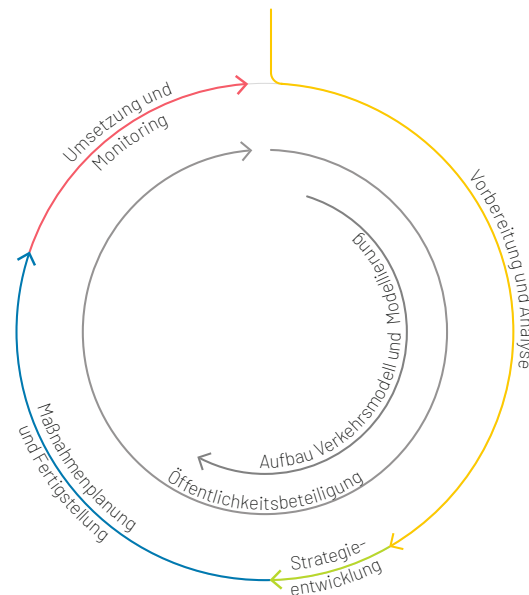
Welche Bestandteile zeichnen einen Klimamobilitätsplan aus?

Der Erstellungsprozess eines Klimamobilitätsplans umfasst vier Phasen, welche an den Kreislauf eines Sustainable Urban Mobility Plans (SUMP) angelehnt sind (siehe Grafik). Parallel dazu erfolgt die Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Modellierung des Verkehrs.

Wichtige Bestandteile eines

Klimamobilitätsplans sind:

- Ausrichtung auf ein Reduktionsziel der verkehrlichen CO₂-Emissionen
- Ganzheitliche, datenbasierte Betrachtung aller Verkehrsmittel
- Modellierung der Maßnahmen und Bewertung der Klimawirksamkeit
- Konkrete Umsetzungsplanung
- Monitoring- und Evaluationskonzept sowie Fortschreibungsprozess
- Beteiligung der Öffentlichkeit und relevanter Akteur:innen



Welche Vorteile bietet ein Klimamobilitätsplan?

1. **Synergien** durch Verknüpfung mit bestehenden Planwerken.
2. **Umfassender Überblick** der lokalen Verkehrssituation durch Erfassung des Ist-Zustandes sowie Analyse der Potenziale und Veränderungsbedarfe.
3. **Wirksamere Maßnahmen** durch ganzheitlichen und modellbasierten Ansatz.
4. **Mehr Effekt** durch Zusammenarbeit mit dem Umland.
5. **Effiziente Nutzung von Ressourcen** durch die datenbasierte, strategische und langfristige Ausrichtung des Instruments.
6. **Breite Unterstützung** durch intensive Beteiligung im Erstellungsprozess.
7. **Versachlichung von Diskussionen** mithilfe der Verkehrsmodellierung.
8. **Mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität** vor Ort durch Maßnahmen zur Verkehrsvermeidung, -verlagerung und -verbesserung.
9. **Stets aktuelle und zukunftsichere Planung** durch regelmäßiges Monitoring und Evaluierungen.
10. **Attraktive Förderungen** des Landes entlasten Kommunen finanziell.

Was unterscheidet einen Klimamobilitätsplan von anderen Planwerken?

Ein Klimamobilitätsplan unterscheidet sich von einem Sustainable Urban Mobility Plan oder Verkehrsentwicklungsplan vor allem in seinem stärkeren Fokus auf den Klimaschutz. Bestehende sektorale Konzepte zum Nahverkehr, Fußverkehr, Radverkehr und Parkraummanagement können im Klimamobilitätsplan zusammengeführt werden. Der Klimamobilitätsplan nimmt daher eine übergeordnete Klammerfunktion wahr. Der Aktionsplan für Mobilität, Klima und Lärmschutz hingegen ist speziell auf die Anforderungen kleiner Gemeinden, mit einer Bevölkerungszahl kleiner ca. 50.000, ausgerichtet und behandelt neben dem Klimaschutz auch den Lärmschutz.

Welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet das Land Baden-Württemberg?

Finanzielle und materielle Förderung:

- Bereitstellung des Landesverkehrsmodells Baden-Württemberg für die Verkehrsmodellierung in Klimamobilitätsplänen
- Förderung von Sach- und Personalkosten bei der Erstellung eines Klimamobilitätsplans mit bis zu 50 %
- Förderung der Maßnahmenumsetzung eines beschlossenen Klimamobilitätsplans mit bis zu 75 % (LGVFG-Klimabonus)



Website zur Förderung qualifizierter Fachkonzepte

Unterstützungsangebote des Kompetenznetzes Klima Mobil:

- Individuelle und kostenlose Beratung von Kommunen
- Regelmäßige Austausch- und Vernetzungsformate für Kommunen
- Hilfreiche FAQ zum Instrument Klimamobilitätsplan
- Umfangreiche Mustervorlagen und Arbeitshilfen
- Informatives Handbuch für die Verkehrsmodellierung
- Umfassender Leitfaden für Klimamobilitätspläne
- Themenbezogene Begleitworkshops



Website zu Klimamobilitätsplänen

Sie brauchen weitere Informationen?

Besuchen Sie uns auf www.klimaschutz-bewegt.de

Kontakt

Kompetenznetz Klima Mobil

NVBW – Nahverkehrsgesellschaft

Baden-Württemberg mbH

Rosensteinstraße 37B, 70191 Stuttgart

E-Mail: klimamobil@nvbw.de